

## Keine Umtauschgebühr für Spargroschen!

Zur Einführung der Euro-Münzen und -Scheine zum 01. Januar 2002 erklärt **Monika Heinold**, währungspolitische Sprecherin der Landtagsfraktion:

Ich appelliere an Banken und Sparkassen, Bürgerinnen und Bürgern den Bargeldumtausch so weit wie möglich zu erleichtern. Es gibt Befürchtungen, durch die Umstellung auf das neue Zahlungsmittel finanzielle Einbußen zu erleiden. Diese werden noch verstärkt, wenn die Modalitäten des Bargeldumtausches nicht transparent sind.

Gerade auch die Kreditwirtschaft wird von der Einführung des Euro profitieren. Deshalb sollten die Kreditinstitute jetzt auch ihren Teil zum Gelingen des Übergangs beitragen. Klare Zusagen sind gefragt:

- Kostenloser Umtausch von DM-Bargeld in unbegrenzter Menge, auch für Menschen ohne Konto
- Kostenloser Umtausch von Devisen aus anderen Euro-Ländern mindestens bis zum 30. Juni 2002
- Beratung und Unterstützung insbesondere der kleinen Betriebe, zum Beispiel im Einzelhandel und Handwerk, durch die Hausbanken

\*\*\*